



## Niederschrift

### Nr. 5a

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR am Donnerstag, den 17.03.2022, 10:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen**

---

#### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

##### **Vorsitzender**

Herr Norbert Schilff

##### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Ulrich Beul, Herr Heiner Cöllen, Herr Andreas Hartnigk, Herr Lothar Hegemann, Herr Johannes Kraft, Frau Dr. Lisa Pientak, Herr Tim Woljeme

##### **SPD ordentliche Mitglieder**

Herr Bernd Goerke, Herr Christoph Heidenreich, Frau Julia Kahle-Hausmann, Herr Heinz Ritters

##### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Frau Ina Besche-Krastl, Herr Rolf Fliß, Herr Axel Hercher, Herr Uwe Tietz

##### **NVN ordentliche Mitglieder**

Herr Frank Berger

##### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Guido Görtz, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Stephan Kopp, Herr Rainer Voigt

##### **SPD stellvertretende Mitglieder**

Herr Jürgen Scharmacher, Herr Martin Volkenrath

##### **Berater/Gäste**

Herr Lothar Ebberts, Herr Jürgen Eichel

##### **Vorstand VRR AöR**

Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Frau Gabriele Matz, Herr Rolf Ommen

**Schriftführer/stellv. Schriftführer**

Frau Vanessa Marth

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung   |               |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung   |               |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2022 |               |
| 4. | Sachstandsbericht   | Z/X/2022/0251 |
| 5. | Stationsbericht 2021  | S/X/2022/0258 |
| 6. | Situation im VRR nach Tiefdruckgebiet Bernd - Update                                      | V/X/2022/0267 |
| 7. | Corona-Lage im VRR  | V/X/2022/0269 |
| 8. | Anfragen und Mitteilungen   |               |

Der Vorsitzende **Herr Schilff** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

---

Herr **Schilff** stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Herr **Schilff** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Verkehr und Planung fest.

**Frau Besche-Krastl** erklärt, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Einsatz alternativer Antragstechnologien auf der Linie S 7 „Der Müngstener“ auf Wunsch der eigenen Fraktion in den Verwaltungsrat gegeben und nicht im heutigen Ausschuss für Verkehr und Planung behandelt werden wird.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2022**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2021.

4. **Sachstandsbericht  
Vorlage: Z/X/2022/0251**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache Z/X/2022/0251 zur Kenntnis.

**Herr Goerke** lobt bezugnehmend auf Punkt 4 des Sachstandsberichtes den nahezu reibungslos verlaufenen Betreiberwechsel. Hinsichtlich Punkt 6 „Mehrleistungen für den SPNV“ sieht er die Umstellung auf einen 15 Minuten Takt im Düsseldorf Raum als einen sehr großen Gewinn für die Fahrgäste, gibt aber zu

bedenken, dass die betrachtete HVZ nicht mehr dem aktuellen Fahrgastverhalten entsprechen würde, da sich die Auslastung des SPNV auch in die frühen Morgen- und späten Nachmittagsstunden sowie das Wochenende ausgedehnt habe.

In Bezug auf Punkt 7 des Sachstandsberichtes „Walsum-Bahn“ hält **Herr Goerke** den Ansatz, beide Varianten weiter zu verfolgen für richtig, da ein 15 Minuten Takt ggf. doch wirtschaftlich abbildbar sein könnte. Zu Punkt 10 „VRR-Schnellbusnetz“ erklärt **Herrn Goerke**, dass die Schnellbuslinien intensiv weiter entwickelt werden und weitere Linien in den Betrieb gehen sollten.

**Herr Goertz** knüpft an die Aussagen von **Herrn Goerke** an und lobt ebenfalls den Betreiberwechsel und die Arbeit der neuen Verkehrsunternehmen sowie der Verwaltung, auch wenn es stellenweise geringfügige Kritik der Fahrgäste gegeben hätte. In Puncto Schnellbusnetz wünsche er sich mehr Tempo in der Umsetzung einzelner Linien.

**Herr Eichel** ergänzt in Bezug auf die Betriebslage nach dem Betreiberwechsel, dass der Ausfall der Linie RB 46 zwischen Bochum und Gelsenkirchen zu einem zeitweisen Rückgang der Fahrgäste geführt habe. Insbesondere in den SEV-Bussen seien kaum Fahrgäste unterwegs gewesen. Dies habe sich später mit dem Einsatz eines Lok-Wagen-Zuges gebessert. Weiterhin schildert **Herr Eichel** Probleme in der Fahrzeugverfügbarkeit bei der Linie RE 16, welche teilweise in Einfachtraktion unterwegs gewesen sei. In Bezug auf Punkt 16 des Sachstandsberichtes und die „On-Demand Ridepooling NRW Verkehre“ sollten diese hinsichtlich ihrer Tarifstruktur überdacht werden. **Herr Eichel** erfragt, ob die im Sachstandsbericht genannte Studie des KC zur Verfügung gestellt werden könne. **Herr Castrillo** sagt dies zu.

**Herr Dammann** erläutert, dass die Umstellung des Betreibers weitestgehend gelungen sei. Die Ruhr-Sieg-Strecke sei teilweise von vereinzelt Fahrzeugausfällen betroffen. Dies sei aber ein temporärer Zustand, der kurzfristig abgestellt werde. Er habe die Kritik an dem gestellten SEV-Angebot verstanden, halte aber eine Grundbedienung bei Zugausfällen dennoch für zwingend.

**Herr Tietz** ergänzt zum Thema On-Demand-Verkehre, dass der EN-Kreis darauf hinwirke, dass diese Verkehre nur ergänzen und bestehende Angebot nicht ersetzen sollen. Die geschilderten Tarifprobleme würden gemeinsam mit dem VRR

angegangen.

**5. Stationsbericht 2021**  
**Vorlage: S/X/2022/0258**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache S/X/2022/0258 zur Kenntnis.

**Herr Tietz** lobt den Stationsbericht mit dem geänderten Bewertungsschema. Im nächsten Schritt schlägt er vor, die Bewertungen zum Anlass zu nehmen, um auf die Infrastrukturbetreiber zuzugehen.

**Herr Goerke** schließt sich dem Lob an. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Beurteilungen „hervorragend“ und „ausgezeichnet“ den Eindruck erwecken, es gäbe an diesen Stationen keinen Handlungsbedarf.

**Herr Castrillo** erklärt, dass man den Stationsbericht zum Anlass nehmen werde, um mit der DB das Gespräch zu suchen. Ein Vertreter der DB Station & Service werde zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Planungsausschusses eingeladen.

**6. Situation im VRR nach Tiefdruckgebiet Bernd - Update**  
**Vorlage: V/X/2022/0267**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache V/X/2022/0267 zur Kenntnis.

**Herr Gebel** weist auf einen Fehler im Sachstandsbericht hinsichtlich der Darstellung des Ruhr-Sieg-Netzes hin.

**Herr Castrillo** erklärt, dass dies ein klassischer Kopier-Fehler sei, so dass der Text der Vorlage aus September in der aktuellen Vorlage enthalten sei. Richtig sei, folgende Information zur Ruhr-Sieg-Strecke:

**„Ruhr-Sieg-Strecke (RE16/ RB91): Die Sperrung zwischen Hagen und Werdohl ist zum 20.12.2021 aufgehoben worden. Der Betrieb läuft wieder**

**wie geplant, die Ersatzmaßnahmen wurden eingestellt. Durch kurzfristige Einschränkungen war die Wiederinbetriebnahme nicht wie ursprünglich geplant zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 möglich.“**

**Herr Tietz** ergänzt, dass im VRR-Verbundgebiet in Folge des Sturms außer auf dem Abschnitt Hagen – Rummenohl kaum weitere Einschränkungen im SPNV-Betrieb bestünden.

**7. Corona-Lage im VRR**  
**Vorlage: V/X/2022/0269**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache V/X/2022/0269 zur Kenntnis.

**8. Anfragen und Mitteilungen**

---

**Herr Ebberts** erfragt beziehend auf die durch den NWL zur Verfügung gestellte Vorlage zum Ersatzverkehr auf Grund des Brückenschadens der Talbrücke Rahmede im Bereich Lüdenscheid auf der A 45, welche Position der VRR zu dieser beziehe.

**Herr Dammann** antwortet, dass es zu dem möglichen Konzept zuvor intensive Abstimmungen mit dem NWL gegeben habe und dieses gemeinsam erstellt worden sei. Angedacht sei eine zweistündliche Linie Siegen – Letmathe – Witten – Dortmund in Ergänzung zum Fernverkehr sowie eine zweite Verbindung auf der Linie RB 52 von Meinerzhagen nach Hagen mit Anschluss an die Linie RE 4 nach Dortmund. Voraussetzung für die Realisierung dieser Verbindungen sei, dass diese Leistungen durch das Land NRW finanziert würden. Die Konzepte lägen dem Ministerium vor, man warte auf eine Zusage zur Übernahme der Kosten. Eine Vorstellung des geplanten Fahrzeug- und Fahrplankonzeptes wird dem Protokoll beigefügt.

**Herr Schilff** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung.

---

Norbert Schilff  
Vorsitzender

---

Vanessa Marth  
Schriftführer